

Postmännern angezeigt, über den Fall des sozialdemokratischen „Geh mit der Zeit“-Stempels ein Bonner Dekret herbeizuführen.

Bald lag auch ein erster Zwischenbescheid vor. Mitte Dezember vorigen Jahres erfuhr Jacobs im Postministerium, daß mit einer Entscheidung über seinen Antrag nun „im Laufe der nächsten Woche“ zu rechnen sei.

Indes, erst nach nochmaliger Rückfrage teilte das Stücklen-Ministerium schließlich unter dem 8. Februar 1960 mit: „Zu meinem Bedauern konnte über den Antrag ... bisher nicht entschieden werden, da eine Grundsatzentscheidung zu treffen ist. Ich bitte um Ihr Verständnis und werde Ihnen sobald wie möglich weitere Mitteilung zugehen lassen.“

Inzwischen hatten die westdeutschen Oberpostdirektionen — bar jeder neuen Order aus Bonn — in Sachen Freistempeler nach eigenem Gutdünken entschieden. Die Oberpostdirektion Kiel zum Beispiel ließ den „Geh mit der Zeit“-Spruch zu, den die Kieler Sozialdemokraten für ihre Frankiermaschine bestellt hatten.

Den südhessischen Sozialdemokraten aber wurde derselbe Spruch von der Oberpostdirektion Frankfurt verboten. Als die Hessen mit dem Hinweis protestierten, die Parteifreunde in Kiel dürften den Spruch stempeln, hatte das zur Folge, daß die Kieler Genehmigung rückgängig gemacht wurde.

Unterdes sinnierten die Bonner Postbürokraten noch immer über ihrer Grundsatzentscheidung. Noch einmal — im letzten Juni — ließ MdB Jacobs anfragen, welches Ergebnis das angestrebte Nachdenken im Hause Stücklen wohl gezeitigt habe — doch erhielt er nie mehr Antwort. Bis heute muß die SPD-Geschäftsstelle in Trier auf ihr Frankiergerät verzichten.

Nur in der Bonner Baracke, dem Hauptquartier der SPD, sind die politischen Stempeler ungehindert in Betrieb. Ihr Werbespruch: „Selbständig Politisch Denken.“

SOWJETZONE

ZITAT

„Der Tod Piecks ist für keinen ein Verlust, da er schon länger gelähmt war und unschwer durch einen anderen Kommunisten — man spricht von Grotewohl oder Matern — ersetzt werden kann.“ (Das „Würzburger Katholische Sonntagsblatt“ zum Tode des DDR-Präsidenten.)

STAATSRAT

Der Würdigste

Mit der Akkuratess, die langjährige Übung verleiht, schnellten die 337 anwesenden Abgeordneten der DDR-Volkskammer von ihren Sitzen und rührten ihre Hände zum Applaus erster Güte. Ministerpräsident Otto Grotewohl beugte sich, melancholisch lächelnd, vor und reichte dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die Hand: Walter Ulbricht — Volkskammer-Präsident Dieckmann: „der Würdigste unter uns“ — war einstimmig zum Vorsitzenden des eben durch Akklamation ge-



Unter
Kennern
heißt
Cognac:

Bisquit

***	DM 19,50
VOCH	DM 23,—
Fine Champagne VSOP	DM 25,50
NAPOLEON	DM 44,—
EXTRA VIEILLE	DM 68,—



Bisquit Dubouché & Co